

HolzInfo

**Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrter Kunde,**

das Geschäftsjahr 2024 ist bisher geprägt von globalen Konflikten, fehlenden Neubauzahlen und klimabedingten Katastrophen. Trotz dieser vielen Negativschlagzeilen zeigt sich der Holzbau in Deutschland besser als die allgemeine Stimmungslage erwarten lässt. Kalamitäten in unseren Fichtenwäldern waren auf Grund feuchterer Witterung in den ersten 5 Monaten deutlich geringer als im Vorjahreszeitraum. Das zeigt sich positiv bei den Holzqualitäten der Fichte, vor allem bei der Haupt- und Seitenware.

Fehlende Neubauten im Ein- und Zweifamilienhausbau konnten zum Teil mit Sanierungs- und Modernisierungsprojekten gestützt werden. Sehr positiv sehen wir die weiteren Marktzuwächse im Holzbau. Mit 22 Prozent im Neubau und sogar 23,4 Prozent bei den Nichtwohnbaugebäuden konnte der bundesweite Holzbauanteil weiter gesteigert werden.

Die Zukunft baut auf Holz.

Mit unserem Holzbrief informieren wir Sie rechtzeitig über die relevanten Produktbereiche und Marktveränderungen.

Die allgemeine Auftragslage ist zufriedenstellend und wird trotz der Flaute im Neubau von 51 Prozent der Zimmerei- und Holzbaubetrieben als gut bis befriedigend bezeichnet.

Damit Sie gut informiert in die 2. Jahreshälfte starten können haben wir wieder für Sie die wichtigsten Informationen aus den relevanten Produktgruppen zusammengestellt.

Dachlatten / Schnittholz

Trotz weniger Schadh Holz und überwiegend frischem Rundholz haben viele Sägewerke nach wie vor Schwierigkeiten, die hohen Qualitätsanforderungen der CE Dachlatte zu erfüllen. Die Ausbeute ist sehr niedrig. Die Industrie wird in Zukunft mit zugelassenen keilgezinkten CE Latten reagieren, um Engpässe zu vermeiden.

Konstruktionsvollholz (KVH) / Brettschichtholz (BSH)

Fehlende Nachfrage auf Grund der rückläufigen Neubaugenehmigungen halten die Verkaufspreise auf einem nicht auskömmlichen Niveau. Trotz hoher Rundholzpreise schafft der Markt es nicht Konstruktionsvollholz und Brettschichtholz zu kostendeckenden Preisen zu vermarkten. Sobald die Nachfrage steigt gehen wir von steigenden Marktpreisen aus.

Brettsperrholz (BSP)

Wir sehen eine steigende Nachfrage im massiven Holzbau mit Brettsperrholz. Hohe Kapazitäten haben den Preis für BSP heruntergedrückt. Immer häufiger werden massive Decken mit Brettsperrholz ausgeführt.

Auf Grund der gestiegenen Nachfrage liegen die durchschnittlichen Lieferzeiten zurzeit bei 10 bis 15 Wochen.

Mit mehreren leistungsfähigen Lieferanten und durch Vorteile in der Logistik aus regionalem Bezug können wir punkten. Wir unterstützen Sie mit weiterem technischen Support und beraten Sie bei Aufbau Lösungen bezgl. der Schallentkopplung, der Befestigung bis hin zu Brandschutzfragen.

Grobspanplatten (OSB)

Reduzierung von Produktionskapazitäten haben zu längeren Lieferzeiten geführt. Die Industrie will nicht auskömmliche Produktionskosten mit Preissteigerungen minimieren. Einige Lieferanten haben Liefervorläufe von bis zu 8 Wochen.

Sperrholz- / Siebdruck- / Dreischichtplatten

Gestiegene Seefrachten haben den Preis von brasilianischem Nadelsperrholz deutlich nach oben getrieben, obwohl der Holzpreis unverändert blieb. Siebdruckplatten aus Finnland



sind wegen sehr hoher Nachfrage und den Sanktionen der russischen Ware nur bedingt verfügbar. Ware wird über das Baltikum importiert. Die Marktversorgung ist zu hohen stabilen Preisen gewährleistet. Der Dreischichtplattenmarkt zeigt eine hohe Grundstabilität mit konstanten Preisen und durchschnittlichen Lieferzeiten von 3-4 Wochen.

Holzweichfaser

Trotz Wettbewerbsdruck und hoher Marktkapazitäten zeigen sich die Preise im Sortiment der Holzweichfaserplatten relativ stabil. Größere Objekte können jedoch unter Preisdruck geraten. Aufdach- und Unterdeckdämmplatten mit zusätzlicher integrierter diffusions-offener Regensicherung zeigen auf Grund wachsender Wetterkapriolen steigende Nachfrage.

Rauspund / Hobelware

Steigende Rundholzpreise für skandinavische Fichte sind im 1. Halbjahr zum Erliegen gekommen. Seit Mitte / Ende Mai sind die Holzpreise für Seitenware leicht zurückgegangen. Die Preise der Hauptware für bessere Qualitäten bleiben unverändert stabil.

Lärche

Neue Lagerbestellungen und auch Anfragen werden immer mehr mit heimischer oder kanadischer Lärche ausgeführt. Vor allem im Rhombus - Sortiment können wir nach wie vor auch noch sibirische Lärche anbieten. Bestimmte Längen gehen jedoch langsam zur Neige. Die große Nachfrage aus der Vergangenheit von sibirischer Lärche werden wir mit neuen Produkten nicht decken können. Die vorgehängte Fassade wird sich auf viele Produkte verteilen. Modifizierte Produkte aus Holz, WPC oder BPC rücken immer mehr in den Fokus. Wir sind hier vielseitig aufgestellt.

Terrassenholz

Seit Juni 2023 ist die EUDR in Kraft getreten. Die EU-Entwaldungsverordnung regelt Pflichten und Nachweise zu den Lieferketten zum Import von Holz in die EU. Wir als Ihre Genossenschaft setzen vermehrt auf

nachhaltige und unbedenkliche Terrassenprodukte. Mit unserer PEFC Zertifizierung, die jetzt seit 5 Jahren besteht stehen wir für nachhaltige und CO2 neutrale Produkte im Holz und Terrassenbau.

Schlusswort

Die sehr niedrigen Neubauzahlen von unter 200 Tsd. Wohneinheiten werden uns auch in den kommenden 1 – 2 Jahren begleiten. Die Politik, Planer und Investoren müssen auf die Wohnraumunterversorgung reagieren. Das wird zwangsläufig zu einer Wiederbelebung am Bau führen. Der Anteil von mehrgeschossigen Gebäuden wird auf Grund der allgemein gestiegenen Baukosten zusätzlich steigen. Ein- und Zweifamilienhäuser können sich viele Auftraggeber für das Eigenheim nicht mehr leisten. Unter Berücksichtigung aller Anforderungen drängt sich der Holzbau nicht nur wegen der Nachhaltigkeit weiter auf.

Zurzeit liegt der durchschnittliche Auftragsvorlauf bei ca. 18 Wochen. Diese noch zufriedenstellende Marktsituation gibt vielen Handwerksbetrieben die Möglichkeit die Aufträge entsprechend den Anforderungen anzupassen. Wir bieten Ihnen mit neuen und vielfältigen Produkten in den unterschiedlichsten Holzbaubereichen tätig zu werden. Alleine bei unserer Holzbauschulung im März an unseren 4 kombinierten Dach- und Holzbaustandorten haben wir über 80 Profihandwerker aus dem Holzbau- und Dachhandwerk geschult.

Demnächst erhalten wir mit unserem neuen Campus- und Schulungszentrum in Hamm noch weitreichendere Möglichkeiten.

Mit dem Ausbau unserer DEG-Standorte und der Erweiterung unserer Fachkompetenz setzen wir klare Signale für Ihre Möglichkeiten im Dach-, Fassaden- und Holzbereich.

Ihre DEG Dach Fassade Holz eG